

Frühphase nach Schlaganfall | 9 FP



Während der Akutphase und Frührehabilitation nach einem Schlaganfall, Schädel Hirn Trauma SHT, Hirnblutung werden Patienten von Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und Logopäden engmaschig betreut.

Allgemeine Ziele sind die frühestmögliche Mobilisation und das Wiedererlangen der größtmöglichen Selbstständigkeit für die Patienten. Konkrete Richtlinien und Therapiestandards sind für diesen Bereich allerdings kaum zu finden.

In den letzten Jahren haben sich viele wissenschaftliche Arbeiten mit der Fragestellung befasst, welche Behandlungsansätze in der Frühphase sinnvoll und welche sogar kontraproduktiv sind. In diesem Seminar werden Ergebnisse dieser Studien aufgezeigt und mögliche Therapieempfehlungen gemeinsam kritisch betrachtet.

Neben den neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen zu den Themen der Plastizität des Gehirns und des motorischen Lernens, motorische Kontrolle bietet das Seminar auch praxisnahe Beispiele und Behandlungsansätze zu den speziellen Herausforderungen, die die Frühphase bietet, wie zum Beispiel starke Bewusstseins Einschränkungen, posturale Kontrolle, Gleichgewicht, Kontrakturprophylaxe, Basale Stimulation, Neglect, Apraxie und Aphasie.

Das Seminar richtet sich an Physiotherapeuten und Ergotherapeuten, die mit Schlaganfallpatienten in der Akutphase (Stroke Unit, Intensivstation) und den Phasen der Frührehabilitation (A, B, C Klinik/Hausbesuch) arbeiten.

Leitung	Michael Habdank Physiotherapeut, Mitglied NEKU
Kursgebühr	185,00 €
Beginn	22.02.2027
Ende	22.02.2027
Kurszeiten	Mo. 22.02., 09:00 - 17:00 Uhr
Kursort	Daimlerstraße 71, 70372 Stuttgart
Zielgruppe	Physiotherapeuten, Ergotherapeuten
Fortbildungspunkte	9